Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frl. **B. H.** Selbst verwelkt und dürr behält das kleine Blümchen seinen unvergleichlichen Wohlgeruch. Herzlichen Dank dafür; auch für das sinnige Gedicht, das einem tiefen Gemüthe und feinem Sinne entquollen ist.

An verschiedene Gesuchstellerinnen da und dort. Gewiß, von ganzem Herzen fühlen wir mit und denken wir über Mittel und Wege nach, wie die schlimmen Verhältnisse zu überwinden seien. Bis uns aber etwas annähernd Richtiges und Zweckmäßiges bekannt geworden ist, bitten wir Sie recht sehr, weder den Muth, noch die Geduld, noch das Gottvertrauen zu verlieren. Es heißt nicht umsonst: „Wo die Noth am größten, ist Gottes Hülfe am nächsten" und: „Nur nicht verzagt!" Es ist schon dafür gesorgt, daß, wenn ein Baum umgehauen wird, die Vögel des Himmels auf einem andern nisten können.

Aufrichtige Schulfreundin. Das Reifezeugniß eines Lehrers muß nicht blos auf dem Papier, sondern es soll auf seiner Stirn geschrieben stehen und in seinen Augen zu lesen sein. Ein untrüglicher Gradmesser für des Lehrers Tüchtigkeit und Charakterbildung ist allezeit das unbeeinflußte kindliche Urtheil und Gefühl.

M. M.-M. in **A.** Die Zusendung Ihres Briefes von uns aus an die betreffende Samenhandlung wird wohl von gewünschter Wirkung sein, — dafür möchten wir garantiren. — Offerte wurde von der Expedition sofort befördert. Tage erhalten.

Frau **Emma P.** in **F.** Eine praktisch erfahrene Hausfrau räth Ihnen zum Backen statt der Hopfen Hefe zu verwenden, weil das letzere einfacher sei und keineswegs theurer. Nicht in einer Stadt wohnend, habe sie mit einem Hefenhändler einen Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe ihr regelmäßig am bestimmten Tage in der Woche in einem mit einer Stecknadel geschlossenen Couvert (mit 5 Rp. zu frankiren) für 10 Rp Hefe schicken muß.

L. J.-T. in **Z.** Für die interessante Mittheilung unsern herzlichsten Dank. Zur Rache oder Schadenfreude sind wir zwar keineswegs geneigt, doch ist es uns auch nicht gegeben, in diesem Falle Krokodilsthränen zu weinen.

Gepreßte. Ein öffentliches Urtheil in dieser Angelegenheit ist momentan noch nicht unsere Sache: wir werden aber doch am rechten Ort oder zur rechten Zeit die Angelegenheit mit den richtigen Farben zeichnen.

Schwarzkünstler in **Z.** Was hat Ihnen der Mann gethan, daß Sie so hartnäckig seinen Spuren folgen und seine Sünden aufdecken? Auf unsern Dank dürfen Sie nicht rechnen, denn die „schwarzen Seelen" gefallen uns nicht — auch dann nicht, wenn sie in hinterlistiger Weise unserem Feinde schaden. Die Stiefel der Reklame werden auch ohne Ihre Mithülfe bald genug abgelaufen sein; doch nichts für ungut. Für die Sendung unsern besten Dank; die Notirung ist besorgt und die Nachlieferungen sind durch die Expedition effektuirt worden.

Reklamation aus **B.** Ihr Vorwurf kam an die unrichtige Adresse, wir haben weder Preise versprochen, noch solche versandt, der Brief liegt zu Ihrer Disposition.

Frau **A. M.** in **B.** Wir rathen Ihnen zur Anschaffung eines Haus-Extinkteur (Schnell-Feuerlöscher) von L. Zehnder in Basel. Sie müssen aber strenge darauf sehen, daß der Apparat jederzeit am richtigen Orte seinen Platz habe, daß er im Augenblicke der Gefahr ohne Verzug in Gebrauch gezogen werden kann.

Frl. **E. T.** „Und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigen Geberden, und streut er Eis und Schnee umher — es muß doch Frühling werden!" Das sagte uns Ihr veilchenduftender Frühlingsgruß und dasselbe möchten wir Ihnen zurufen. Wir sind für Sie thätig nach besten Kräften und werden so bald als möglich von uns hören lassen! Für Ihre sinnige Gabe unsern herzlichsten Dank!

Briefkasten der Expedition.

An Verschiedene. Jedem Auskunftsbegehren über Inserate sind für gegenseitige Mittheilung der Adressen die vorgeschriebenen Taxmarken beizuschließen. — Briefe mit Photographien 2c. sind vollständig zu frankiren, da für uns sonst doppeltes Porti entsteht. Für Rücksendung des Inhaltes von Offerten (Zeugnisse 2c.) können wir nicht garantiren, hiefür ist der Empfänger der Offerte allein verantwortlich.

R., Mailand. Abonnementsbetrag von Fr. 8. 30 per Mandat richtig empfangen.

J. B., Paris. Jawohl; der Rücken der Einbanddecke ist so berechnet, daß die Beilagen miteingebunden werden können. Am besten nimmt man die Beilagen hinten alle zusammen, weil dieselben vom Blatte total unabhängig sind.

K. in **Belgrad.** Weil keine Ersparniß im Porto, senden wir wöchentlich statt monatlich.

E. R. in **D.** Ob Ihre Anmeldung angenommen ist, — das können wir nicht wissen. Es werden eben nicht immer alle Offerten vom Empfänger beantwortet. Direkte Anfrage ist besser.

Str.-St. in **Salerno.** Mandat (Fr. 8. 40) richtig erhalten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

1008] Ein jüngeres Mädchen als Stütze der Frau im Hauswesen. Das Kochen brauchte selbe nicht zu können, wohl aber wird Liebe zu Kindern verlangt. Eintritt sogleich.

1016] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhülfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

In einer achtbaren Familie in einer nett gelegenen Ortschaft (Eisenbahnstation) des Kantons **Bern** finden **Erholungsbedürftige** (Kinder und Erwachsene) und alleinstehende Personen freundliche Aufnahme und Pflege. [972

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine bescheidene, brave, gutempfohlene Tochter in ein grösseres **Spezerei-** und **Manufakturwaaren-Geschäft.** Einer solchen, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte servirte und gute Zeugnisse besitzt, würde der Vorzug gegeben. [981

Eine brave, fleissige, beider Sprachen mächtige Tochter (Waise) von guter Familie, 21 Jahre alt, welche mit allen häuslichen Arbeiten bestens vertraut ist, wird in ein gutes Hotel (am liebsten in Basel) zu plaziren gewünscht, wo sie das Serviren gründlich erlernen könnte; sie würde sich auch allen vorkommenden Arbeiten unterziehen.

Gute Empfehlungen, sowie eine Photographie stehen zu Diensten. [1015

1011] Eine junge Dame aus gutem Hause sucht Zimmer und Mittagstisch in einer soliden Familie und würde sich dagegen für einen Theil des Tages als Gesellschafterin oder als Lehrerin in den neuen Sprachen verpflichten. Einen Ort in der Nähe von Zürich oder in Zürich selbst würde dieselbe vorziehen. Offerten gef. unter Chiffre O. J. an die Expedition d. Bl.

Eine gut erzogene Tochter, die Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als **Stuben-** oder **Zimmermädchen.** Eintritt nach Belieben. [1006

Stelle-Gesuch.

Als **Ladentochter** oder auch als **Zimmermädchen** wünscht eine Person aus rechtschaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugniss. [1007

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das mit guten Zeugnissen versehen und sowohl mit den weiblichen Handarbeiten als auch mit allen übrigen Hausgeschäften wohl vertraut ist, wünscht baldmöglichst eine passende Stelle, am liebsten als **Zimmerjungfer** oder als **Haushälterin.** Gefällige Offerten unter Chiffre 1010 an die Expedition dieses Blattes. [1010

L'Hôtel-Pension „Beau Rivage"

à Montreux [920

est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs **Masson & Chambod** à **Montreux.**

Ein kleineres Geschäft

mit solider Klientschaft wird zu übernehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen. [1005

Geschäfts-Verkauf.

Unter günstigen Bedingungen ist ein gut eingerichtetes, kleineres **Quincaillerie-Detailgeschäft** an bester Geschäftslage Basels sofort **zu verkaufen.** Sehr geeignet wäre dasselbe für eine Familie, wo der Herr nebenbei noch Beschäftigung hat, da der Laden gut von einer Frau geführt werden kann. [1014

Anmeldungen unter Chiffre H. 1192 Q. befördern **Haasenstein & Vogler** in **Basel.**

983] Auf einer schönen **Villa bei Luzern,** fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.

Adresse: P. P. 88, Luzern.

Eine Lehrtochter gesucht

in ein **Herrenhemden-** und **Weisswaaren-geschäft** in Feldkirch. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in dem Fache gründlich auszubilden. Es werden nur solche Mädchen berücksichtiget, welche von tadellosem Rufe, intelligent und mit der Nadel etwas vertraut sind. [971

Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Für junge Mütter!

Beste private Pflege in stiller Zurückgezogenheit.

Anfragen beantwortet Frau *Hügi* in Röthenbach bei Herzogenbuchsee. [1012

Töchter-Pensionat

Mme de Tanczos

Villamont-Dessus in Lausanne

könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule.

Referenzen bei Herrn Pfarrer *Dupraz,* Villamont 6, *Lausanne,* und Herrn Pfarrer *Tissot,* Sternenacker, *St. Gallen.* [1004

Mädchen-Institut

Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. **Dr. Nüscheler,** Seidenhöfe, **Zürich,** und bei Madame **Vieusseux, Villa St-Roch, Lausanne.** (O 1559 L)

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von **H. Schmid-Olivet,** Villa Mon Amour, *Montoiet* sur Lausanne, finden noch 2–3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

982] **C. Vaucher,** Instituteur, **Verrières.**

Commissionsbank

Jac. Bær & Cie

Rorschach.

1013] Prospekte über billige u. solide Anlehensloose versenden gratis.

Rothes Zündholz

non plus ultra [1003

bei **P. L. Zollikofer, St. Gallen.**

Die

Zürcher Sparherdfabrik

liefert **Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen: [952

Waschkesselherde, Waschmangen, Glätteöfen.

— Beste Referenzen. —

J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, **Zürich.**

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Chinawein / **Chinaeisenwein** bereitet aus bester **Königschinarinde** und garant. ächt. **Malaga.**

Zu beziehen aus der **Löwen-Apotheke St. Gallen** (**A. Wartenweiler,** C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893

Express-Kocher, in 6 Minuten 1 Liter Wasser kochend.

Putz-Pomade,

bestes, **bewährtes** Reinigungsmittel für metallene Gegenstände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens [935

J. Eicher, St. Gallen,

Flaschner und Lampist,

Lampen- und Blechwaarenhandlung.

Klavier-Lampen.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum **Vordrucken mit Stempelfarbe** oder **Drucken mit waschächter Farbe,** zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide **Kautschuk-Stempel** besorgt **C. Liebi,** Unterbälliz Nr. 5, **Thun.**

Hotel Reichmann

Grande Bretagne

— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

Für Eltern.

552] In dem

Institut „La Cour de Bonvillars"

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen wünschen, mögen sich vertrauensvollst adressiren an die von der hohen Regierung konzessionirte Plazirungsagentur von **Schmidt & Studer** in **Lausanne,** place de la Palud. 14.

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und **Servietten** in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-**Kaffeetücher, -Handtücher-, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher** etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität.

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum,
Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse
in **Warnsdorf** (Böhmen).

908] *Preiscourants und Muster gratis.*

Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der **Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate** von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap — Spar-Seife Ia Qualität** — die **beste, vortheilhafteste, ergiebigste** und deshalb **billigste aller Waschseifen** sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in **allen besseren Spezereihandlungen.** Gebrauchsanweisungen gratis.

Das Ausstattungs-Geschäft
von H. Brupbacher z. Brunnenthurm, Zürich

950] empfiehlt seine reichhaltigen Lager für

Braut- und Kinder-Aussteuern,

für letztere **Bettchen, Trag-, Taufe-** und **Waschkissen, Unterlagen,** ganze **Taufe-Ausrüstungen** vom Ordinären bis zur höchsten Eleganz.

[O. F. 9512]

[678]

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"
im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

486]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**
in **Weesp, Holland.**

979] (M à 349/3 B)

F. SCHLEICHER & Co.

— vormals **Kaffee-Versand „Hansa"** —

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9½	Pfund	**Santos**	Fr. 8. 15
9½	„	**Perl Mocca afrik.**	„ 8. 70
9½	„	**Campinas**	„ 9. 30
9½	„	**Perl Campinas**	„ 11. 70
9½	„	**Java,** grün	„ 11. 60
9½	„	**Ceylon Plantage**	„ 12. 30
9½	„	**Java,** blass	„ 13. 50
9½	„	**Gold Menado**	„ 14. 70
9½	„	**Echt arab. Mocca**	„ 16. 50

Schwarze und **grüne Thee**'s in allen Preislagen.

Sechs Stangen **Vanille** versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] *Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.*

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

[984]

Diätetische
Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich (Schweiz). **Eglisau.** **Am Rhein.** Eisenbahnstation.

Offen das ganze Jahr.

Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. **Je nach Art der Krankheit vom Kurarzt täglich verordnete Diät.** Eigener Speisesaal für Magenleidende. **Mineral-, Sool-, Dampfbäder** und **Douchen** gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. **Inhalationskabinet** für Lungenkranke. Diesen wie **Blutarmen** und **Reconvalescenten** empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe des Kurhauses. (M 972 Z)

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von demselben werden **minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte** angewiesen.

Der Kurarzt: **Th. Buri.** Besitzer: **Wwe. Sutter & Sohn.**

Mineralwasser in frischer Füllung. **Dr. Wiel'sche Schinken** (Delikatesse) für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt. [997

Café.

			per ½ Kilo (1 Pfd.)
Gelblich	**Santos**		à Fr. —.70
Grün	**Java,** reinschmeckend	„ „	—.85
„	**do.** „	„ „	—.90
Gelblich	**do.** „	„ „	—.95
Feinstgelb	**do.** „	„ „	1.10
Feingrün	**Porto-Rico** „	„ „	1.30

Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht abgegeben. Per Balle mit entsprechendem Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten leiste Garantie. [871

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

(H 463 Z) **J. R. Werndli.**

Vitznau.
Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [901

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.